



Wien / Cuttack, Dezember 2008

Liebe Freunde von **Hand in Hand**,

fast drei Monate sind seit der verheerenden Flutkatastrophe im indischen Orissa vergangen. Mittlerweile ist die Situation in den betroffenen Gebieten unter Kontrolle der Behörden. Durch die gemeinsame Anstrengung von Non Profit Organisationen wie der **Prajnana Mission** und **Hand in Hand** konnte die Ausbreitung von schweren Epidemien bisher verhindert werden. Doch die Gefahr ist noch nicht gebannt und so unterstützen wir die Prajnana Mission nach wie vor bei ihrer hervorragenden Arbeit, Health Camps in den verwüsteten Regionen abzuhalten. **Während dieser Camps werden kostenlos Medikamente, Chlortabletten und andere Mittel zur Wasserdesinfizierung verteilt, denn Brunnen und andere Wasserquellen sind nach wie vor verseucht.**



Ein von der Flutkatastrophe zerstörtes Dorf

Folgende Maßnahmen sind außerdem in Planung und sollen in den nächsten Wochen von der Prajnana Mission in den von der Flut zerstörten Dörfern des Bezirkes Kendrapara durchgeführt werden:

- **Finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau von Schulen und anderer Gebäude**
- **Bereitstellung von ertragreichen Samen, Schösslingen, Düngemitteln sowie entsprechendes Werkzeug für Bauern, die durch die Flut alles verloren haben**

Natürlich können wir nur in einigen Fällen diese Art von kostspieliger Hilfe leisten. Der Betrieb unserer **Gesundheitszentren** und der **mobilen Zahnarztpraxis MMDU** muss daneben auch noch aufrechterhalten werden.

Wir bitten Sie freundlichst, uns weiterhin zu unterstützen, um die Katastrophenhilfe und den Betrieb unserer Gesundheitsprojekte adäquat fortsetzen zu können!



HAND IN HAND
Organisation für humanitäre Hilfe
1120 Wien, Österreich
Pohlgasse 10 / 4 / 7
ZVR-Nr.: 622 986 022

Kontakt:
Tel: +43 650 702 60 50
Fax: +43 2253 804 62
info@handinhand.at
www.handinhand.at

Bankverbindung: Erste Bank Baden
Kto: 41 002 118 574
BLZ: 20111
IBAN: AT452011141002118574
BIC: GIBAATWW

Die von uns betreute **Internatsschule Balashram** liegt zwar im Katastrophengebiet, aber keines der 200 Kinder ist durch die Wassermassen zu Schaden gekommen! Auch gab es keinerlei Zerstörungen an den Gebäuden des Schulcampus. Der Umstand, dass die Schule nicht am Gewässer liegt, hat für diesen glimpflichen Ausgang gesorgt.



Die Balashram-Kinder genießen die Spielstunden

Zurzeit erfreuen sich fast alle Jungen und Mädchen guter Gesundheit. Nur einige sind erkältet oder haben ähnlich leichte Krankheiten. Im kommenden Januar findet im Balashram ein „**Medical Camp**“ statt, an dem verschiedene ärztliche Spezialisten teilnehmen werden, um alle 200 Kinder eingehender zu untersuchen: u.a. ein Kinderarzt, ein Chirurg, ein Kinderpsychiater sowie ein Sozial- und Präventivmediziner.

Ende November wurden in allen fünf Klassen Examen abgehalten, deren Ergebnisse teilweise ausgezeichnet waren. 25 Schülerinnen und Schüler werden jedoch persönliche Nachhilfe erhalten, um gut vorbereitet in die Abschlussprüfungen im kommenden März zu gehen.

Die Bauarbeiten auf dem Schulcampus dauern an. Die **Jungenunterkunft** wird noch in diesem Jahr ihr Dach erhalten. Auch die Arbeiten am Fußboden des zweiten Stockwerkes und der beiden Treppen der **Mädchenunterkunft** sollen noch in diesem Jahr erledigt werden. Demnächst werden die Bodenarbeiten im zweiten Stock des **Schulgebäudes** aufgenommen. **2009** sollen dann alle Bauarbeiten beendet sein.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, die Bauarbeiten auf dem Balashram Schulcampus endlich abschließen zu können!

Im Namen von Hand in Hand wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Feiertage und ein glückliches Jahr 2009!

Peter van Breukelen (Präsident Hand in Hand)

PS: Bitte geben Sie bei Spenden immer Ihre vollständige Adresse an!



HAND IN HAND
Organisation für humanitäre Hilfe
1120 Wien, Österreich
Pohlgasse 10 / 4 / 7
ZVR-Nr.: 622 986 022

Kontakt:
Tel: +43 650 702 60 50
Fax: +43 2253 804 62
info@handinhand.at
www.handinhand.at

Bankverbindung: Erste Bank Baden
Kto: 41 002 118 574
BLZ: 20111
IBAN: AT452011141002118574
BIC: GIBAAATWW